

**Zeitschrift:** Schweizerisches Archiv für Volkskunde = Archives suisses des traditions populaires  
**Herausgeber:** Empirische Kulturwissenschaft Schweiz  
**Band:** 1 (1897)  
  
**Rubrik:** Kleine Rundschau = Chronique

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Kleine Rundschau. — Chronique.

M. Henri Mercier, privat-docent à l'Université de Genève, a commencé le 24 avril un cours d'une heure par semaine sur quelques parties du *folk-lore* en pays français. Laissant de côté ou se bornant à indiquer les questions de critique qui pourront être reprises plus tard, dans des leçons plus développées, M. Mercier se propose, en ce semestre, de montrer surtout le côté esthétique et pittoresque de la Tradition et d'attirer l'attention sur un ordre d'études encore trop inconnues ou trop négligées. Les principaux sujets traités sont ceux-ci: Chansons populaires; — théâtre de marionnettes; — *folk-lore* de divers métiers; — contes.

Die Photographische Gesellschaft in Bern sieht im ersten Paragraphen ihres Programmes die „Aufnahme der für die Volkskunde wichtigen Gegenstände (Gebäude, Brücken, Bilder, Skulpturen etc.), volkstümlicher Gebräuche, Feste etc., überhaupt dessen, was sich für die Volkskunde bildlich darstellen lässt“ vor.

Wir begrüßen dieses Unternehmen auf freudigste und erhoffen davon für unsere Zwecke die reichste Ausbeute.

Da die Photographische Gesellschaft sich in liberalster Weise anerbieten hat, uns Kopieen solcher Aufnahmen zu liefern, so werden auch wir uns gerne zu einem Entgegenkommen verpflichten. Es ist daher für die nächste Zeit die Aufstellung eines Spezialprogrammes und eine Preisausschreibung für die brauchbarsten Aufnahmen in Aussicht genommen.

In Genf fand Samstag den 8. und Montag den 10. Mai die zuerst für das Schweizerdorf bestimmte Aufführung des Château d'Amour statt, die wegen ungünstiger Witterung während der Ausstellung nicht mehr zustande kam. Verfasser sind: unser Mitglied Herr Daniel Baud-Bovy, der Dichter des Poème Alpestre und der bekannte Bildhauer Herr Hugues Bovy. S. hierüber: LA SEMAINE LITTÉRAIRE, No. 176 und LA MONTAGNE, Juin 1897.

Montreux feierte am 8. Mai die fête des narcisses, eine Art Blumenkorso, dessen reizende Ausstattung die Tagesblätter einstimmig rühmten.

Sonntag den 30. Mai fand in Wädenswil das nordostschweiz. Schwingfest statt.

An demselben Tage wurde bei Gelegenheit der Einweihung der Linie Thalwil-Zug in Thalwil ein Festspiel abgehalten, dessen Verfasser, unser Mitglied Red. J. C. Heer, es sich hat angelegen sein lassen, in anschaulicher Weise manches charakteristische Bild aus dem Volksleben in die Handlung hineinzuflechten.

---